

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 204.

Donnerstag den 23. Juli.

1857.

### Zur Angelegenheit der Neubauten.

Aus den jüngsten Verhandlungen des Rathes und der Stadtverordneten über die Regulirung der Terrainverhältnisse an der Südseite, welche leider zu einer so bedauerlichen Differenz geführt haben, ersehen wir, daß auf den bezüglichen Plänen auch ein Weg projectirt ist, der, als Fortsetzung der nun bald vollendeten Fahrstraße am oberen Park, längs der Paulskirche und der Universität nach dem Moritzdamme führen soll. Dies aber wird zu einem zwar nicht der Masse der Bevölkerung, aber doch der Universität sehr fühlbaren Uebelstande führen. Schreiber dieses weiß aus eigener Erfahrung, wie schon jetzt, auf dem leichten Kieswege, das Vorüberfahren einer gewöhnlichen Droschke unter den Fenstern der nach dem Augustusplaz zu liegenden Hörsäle den Vortrag der Docenten außerordentlich stört und momentan unterbricht; nun denke man sich die Frequenz, die dieser Weg, die nächste Verbindungsstraße zwischen den Bahnhöfen, ohne Zweifel gewinnen wird, man denke an das betäubende Geräusch, das trotz aller Rathsmandate durch die schweren Lastwagen nach wie vor entsteht, und es ist nicht zu bezweifeln, daß ein großer Theil der Lectionszeit durch unfreiwillige Pausen für Docenten und Hörer verloren gehen muß, falls überhaupt die sieben nach vorn gelegenen Auditorien noch zu benützen sind. Wir glauben, daß die Universität, ohne unbillig zu sein, die Bitte stellen kann, ihr allernächst liegendes Interesse insofern zu berücksichtigen, daß der fragliche Weg nicht am Augusteum hingeführt werde, sondern, wie es vor dem Aufsuchen der großen Veränderungspläne beabsichtigt war, an der Grimma'schen Straße einlenke und durch die Universitätsstraße an die quer über den Rossplatz zu legende Fahrstraße sich anschließe. Von einem im Verhältniß zu dem jetzt projectirten Weg bedeutenden Zeitverlust kann selbstverständlich nicht die Rede sein; auch glauben wir nicht, daß eine penible Opposition unter den Stadtverordneten zu fürchten sein kann, da durch diesen Weg nicht, wie durch den famosen Hügel, der Raum für einige Schuhmacherbuden oder Saucischenstände oder Wandjuden beschränkt werden wird.

### Drei Berichtigungen.

Es sind vor einiger Zeit in mehreren Nummern dieses Blattes bei Gelegenheit der Mittheilungen über den Herrn von Sager und der Memoiren des Marschalls Marmont Ereignisse sowohl während der Leipziger Schlacht, als auch vor derselben besprochen worden. Dasselbe geschah auch in der Versammlung, welche der Verein des 19. Octobers abhielt, der sich bekanntlich die Aufgabe gestellt hat, wichtige Punkte jener Schlacht durch Denkmäler zu bezeichnen und für ihre Erhaltung Sorge zu tragen. Da jene Ereignisse in diesen Blättern wieder erwähnt worden sind, so hält es Referent geeignet, ja sogar für nothwendig, historische Irrthümer, die hier erwähnt wurden, auch hier zu widerlegen, und dieses um so mehr, da man wohl mit Gewißheit voraussetzen darf, daß — obgleich jene Ereignisse 44 Jahre hinter uns liegen — doch immer noch Beschreibungen der Leipziger Schlacht, und sogar größere Werke, die Alles zusammenfassen wollen, erscheinen und die dahin gehöri gen Notizen in allen Blättern aufsuchen werden. Doch zur Sache! 1) In der Versammlung der oben erwähnten Gesellschaft wurde vom Herrn Hofrath Dr. Baumann in

Dresden mitgetheilt, daß das Lauten in Leipzig wegen gewonnener Schlacht nicht auf Befehl des hier anwesenden Königs von Sachsen geschehen sei. Dies ist richtig; die Veranlassung kam von französischer Seite. Allein ganz falsch ist es, wenn dort der 17. October als der Tag angegeben wird, wo dies geschehen sei. Der 17. October war ein Sonntag und bei beiden streitenden Theilen war Ruhe, bis auf einige Plänkereien in der Nähe von Gohlis und Eutritzsch, was Referent mit eigenen Augen vom Thurme der Georgenkirche gesehen und auch vom Marschall Marmont erwähnt wird. Das Lauten geschah Sonnabends den 16. October Nachmittags gegen 4 Uhr, am Haupttage der Schlacht; dies ist ganz bestimmt das Richtige.

2) wurde in eben der Versammlung des genannten Vereins eine Mittheilung vorgelesen, in welcher es unter andern heißt: man wisse nicht, ob Napoleon, als er das letzte Mal Leipzig verließ (am 19. October), durch das Schloß oder durch das Petersthor geritten sei? Hier kann nun Referent als Augenzeuge versichern, daß er zum Petersthor hinaus geritten ist.

3) wird ebendasselbst aus Notizen vom verstorbenen Ober-Stadtschreiber Werner erwähnt, daß Sonnabends den 16. October die Oesterreicher gegen Abend bis an den Ruhthurm gestanden hätten. Dies ist aber ein Irrthum, wie Referent bezeugen kann durch Folgendes: Er stand nach 4 Uhr am Eingang des Raststädter Steinwegs, als ein französisches Cavallerieregiment geritten kam, dessen Obersten er etwas näher kennen gelernt hatte. Dieser sprach ihn an und da er die Unterredung fortsetzte, so ging Referent ihm zur Seite bis an die zweite Ziegelscheune. Hier kam ein französischer Offizier dem Obersten entgegengesprengt und sprach einige Worte mit ihm, worauf der Oberst sofort zum schnellen Ritt commandirte. Der französische General, welcher in Lindenau befehligte, hatte schon Mittags von Napoleon Succurs verlangt, wie Marmont berichtet, und daher wurde dieses Regiment dahin beordert. Referent stand an der Ziegelscheune, wo er, von einem geschickten Punkte aus, die Ereignisse beobachtete, und bemerkte nun aus dem häufigeren Schießen und aus dem Blitzen der Gewehre, das jetzt bei eintretender Dämmerung mehr sichtbar wurde, daß ein Gefecht begonnen habe, welche Ansicht auch durch Verwundete, die man nach der Stadt brachte, bestätigt wurde. Die Oesterreicher, unter dem Befehl des Generals Giulay, standen in einer Linie von Ischocher über die Straße nach Raumburg und rückten gegen Lindenau vor, sind aber nicht herein gedrungen; Lindenau blieb von den Franzosen besetzt, daher die Oesterreicher nicht bis an den Ruhthurm vorgerückt sein konnten. Am Montag den 18. October hatten sich die Oesterreicher zurückgezogen, wodurch die Franzosen freien Weg zu ihrer Retirade erhielten und Leipzig vor einem größern Unglück bewahrt wurde.

Da hier einmal von historischen Irrthümern die Rede gewesen ist, so mag auch noch einer erwähnt werden, der sich aber nicht auf 1813, sondern auf 1845 bezieht. In der „Deutschen Allgem. Zeitung“ wird bei der ersten Mittheilung von der wahrscheinlichen Auffindung des beim Einsturz eines Pfeilers der Dresdner Brücke in die Elbe gefallenem Crucifixes angegeben, daß dies am 21. März 1845 geschehen sei; es war aber am 31. März.

— 6.



## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3205 d. Bl. auf 1857.)

- +++ Bis 25. Juli 1857 Nachlief. 4. mit 16 $\frac{1}{2}$  Ngr., den Oberhohndorf-Bielauer Steinkohlenbau-Verein zu Bielau betr. [Für Die, welche Einzahl. 4. mit 15 Ngr. bis daher nicht leisteten, bei Louis Thost in Zwickau.]
- \* Bis 31. Juli 1857 Nachlief. 2. mit 21 fl. 56 $\frac{1}{4}$  kr., s. w. d. anh., die Rhein-Alzey-Eisenbahn-Gesellschaft zu Alzey betr. [Für Die, welche Einzahl. 2. mit dem eben angegebenen Betrage bis daher nicht leisteten, nebst 5 pCt. Verzugszinsen desselben vom 1. Juli 1857 ab, bei Becker und Comp. in Leipzig ic.]
1929. Bis 1. Aug. 1857 Einzahl. B. 1. mit 40  $\text{fl.}$ , d. i. 20 pCt., den Eölnener Bergwerks-Verein zu Eöln betr. [An den A. Schaaff-haus'schen Bank-Verein in Eöln oder E. und A. Camphausen daselbst.]
1930. Bis 1. Aug. 1857 Einzahl. 8. mit 10  $\text{fl.}$ , d. i. 5 pCt., die Dortmunder Bergbau-Gesellschaft „Tremonia“ zu Dort-mund betr. [Bei A. Paderstein in Berlin ic.]
1931. Bis 1. Aug. 1857 Einzahl. 6. mit 50  $\text{fl.}$ , d. i. 10 pCt., die Essener Bergwerks-Gesellschaft „Caroline“ zu Essen betr. [An die Gesellschaftscaffe in Essen ic.; zeith. Einsch. 250  $\text{fl.}$ .]
1932. Bis 1. Aug. 1857 Einzahl. 1. mit 50  $\text{fl.}$ , d. i. 20 pCt., die Forderner Bergbau-Gesellschaft „Weichselthal“ zu Forderon betr. [Bei Schrötter, Kerkow und Comp. in Berlin ic.]
1933. Bis 1. Aug. 1857 Einzahl. 5. mit 10  $\text{fl.}$ , den Leipziger Dampfbierebrauerei-Verein zu Leipzig betr. [Bei B. J. Hansen in Leipzig; zeith. Einsch. 40  $\text{fl.}$ .]
1934. Bis 1. Aug. 1857 Einzahl. 3. mit 1  $\text{fl.}$ , den Zwickauer Steinkohlenbau-Verein „St. Egidien“ zu Zwickau betr. [Bei Wlth. Hiltner in Zwickau; zeith. Einsch. 2  $\text{fl.}$ .]
- \*\* Bis 3. Aug. 1857, Abds. 6 Uhr, Nachlief. 2. mit 10 Thlr. 26 $\frac{1}{2}$  Ngr., die Chemnitzer Lagerbier-Brauerei-Gesellschaft zu Chemnitz betr. [Für Die, welche Einzahl. 2. mit 9 Thlr. 26 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis daher nicht leisteten; bei Louis Wendorf in Chemnitz.]
1935. Bis 4. Aug. 1857 Einzahl. 9. mit 20  $\text{fl.}$ , d. i. 10 pCt., die Ravensberger Spinnerei-Gesellschaft zu Bielefeld betr. [Bei Gebr. Schickler in Berlin ic.; zeith. Einsch. 160  $\text{fl.}$ .]
1936. Bis 6. Aug. 1857, Abds. 6 Uhr, Einzahl. 6. mit 5  $\text{fl.}$ , d. i. 5 pCt., den Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Bei Gust. Flinsch (Firma Ferd. Flinsch) in Leipzig; zeith. Einsch. 25  $\text{fl.}$ .]
1937. Bis 6. Aug. 1857 Einzahl. 8. mit 5  $\text{fl.}$ , die Erzgebirgische Bäckerei- und Brauerei-Soc. zu Gainsdorf bei Zwickau betr. [Bei E. Wlth. Stengel in Zwickau; zeith. Einsch. 35  $\text{fl.}$ .]

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Donnerstag den 23. Juli kein Theater. Freitag den 24. Juli. Abonnement suspendu. Zum Benefiz des Herrn Carl Grunert, Regisseur des königl. Hoftheaters in Stuttgart: **Der Minister und der Seidenhändler**, oder: **Die Kunst Verschwörungen zu leiten.** Lustspiel in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe, von Heinrich Marr. \*\*\* von Ranqau — Herr Grunert.

**Sommertheater.** Donnerstag den 23. Juli zum Benefiz des Regisseurs Herrn Wohlstadt. Zum 1. Male: **Krinoline und nur Krinoline**, Lustspiel in 1 Act von E. A. Görner. Zum 1. Male: **Karlchens erste Liebe**, oder: **Der Rechte ist todt**, Original-Posse in 1 Act von Schneider. — **Ein Berliner Märtyrer**, oder: **Er verlangt sein Alibi**, komische Scene von D. Kalisch. — **Der Bär und der Bassa**, Vaudeville-Burleske in 1 Act von E. Blum. Zum 1. Male: **Lebende Bilder zu dem Gedicht: „Des Sängers Fluch“** von J. L. Uhland. Anfang 7 Uhr. — Die bestellten Billets sind von 11—12 Uhr in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben anderweit vergeben werden.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ankf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Eöthen), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Eöthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ankf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.  
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.  
E. Romig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Gin- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz-gasse Nr. 19.  
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

## Bekanntmachung.

Wie hier zur Anzeige gekommen, ist das der Christiane Henriette Schmidt aus Torgau von dem unterzeichneten Amte am 12. November 1851 unter Nr. 534 ausgestellte Befindezeugnißbuch in der letzten Zeit abhanden gekommen.

Indem man den etwaigen jetzigen Inhaber dieses Buches zur sofortigen Ablieferung anher auffordert, warnt man gleichzeitig vor dessen Mißbrauch.

Leipzig, den 21. Juli 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

## AUCTION

von Mahagoni- und anderen Meubles, div. Spiegeln, Holz-, Kupfer- und Glaszeug, Küchen-geschirr ic. Montag den 27. Juli früh von 9 Uhr an bayerische Straße Nr. 3 parterre.

Ferdinand Förster.

## Statt 2 Thlr. für nur 6 Ngr.

Walhalla. Meisterwerke deutscher Poesie. Die deutschen Volksbücher in neuen Bearbeitungen. (Inhalt: Die vier Heymons-Kinder. — Kaiser Octavian. — Genoveva. — Melusina. — Salomon und Morolf. — Reinecke Fuchs. — Magelone.) 35 Bogen gr. Octav mit 7 Kupfern von Schorn und Hofmann. (Statt 2 Ngr.) für nur 6 Ngr. bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

# Höchst vortheilhafte Capitalanlage. Einladung zur Actienzeichnung

## auf den Berthelsdorfer Steinkohlenbergbau-Verein,

1000 Actien à 100  $\mathfrak{f}$ . Einzahlung 10%. 5% Zinsen auf vollgezahlte Actien, 4% auf ratenweise geleistete Einzahlungen.  
Circa 3000 Scheffel Areal mit 7 bekannten Flözen, einem Kunst- und Förderschachte mit Dampfmaschine von 14 Pferdekraften,  
4 kleineren Haspelschächten, einem Kunstzeuge zur Wasserhebung, einem Huthause u.

Also nicht die Auffuchung muthmaßlich vorhandener Kohlenflöze, sondern die Erzielung der höchstmöglichen Rente von einem Kohlenlager, welches nach dem Gutachten des Herrn Prof. B. Cotta und des Herrn Bergverwalter Ritter mindestens 12 Millionen Scheffel guter Steinkohlen enthält und höchst wahrscheinlich noch viel mehr auffinden läßt, ist der Zweck dieses Actienvereins.

Da nun bei ausreichendem Betriebscapitale die jetzt vorhandenen Schachte in kurzer Zeit dergestalt kunstgerecht mit einander verbunden werden können, daß dann auf einer beliebig zu vermehrenden Anzahl von Abbau-Orten unausgesetzte Kohlenförderung stattfinden kann, auch an lohnendem Absatz kein Mangel ist, so steht eine den gewöhnlichen Zinsfuß übersteigende Capitalrente schon nach dem ersten Betriebsjahre ziemlich sicher zu erwarten, für die Folgezeit aber eine Dividende in Aussicht, welche die Actien dieses Vereins den besten Werthpapieren der Gegenwart an die Seite stellen wird.

Unternehmer und Grundbesitzer theiligen sich mit einer beträchtlichen Anzahl von Vollactien, auch ist privatim bereits gezeichnet worden; es sind daher nur noch ca. 600 Stück Actien zu begeben.

Alle Diejenigen, welche sich hiernach diesem in jeder Beziehung vortheilhaften Unternehmen anzuschließen geneigt sind, werden hiermit freundlichst aufgefordert,

ihre Actienzeichnung, unter Einzahlung von 10% der gezeichneten Summe, bei nachgenannten Herren, welche die Garantie für die eingezahlten Beträge bis zur Constituirung des Vereins übernommen haben, zu bewirken.

Das Unternehmen wird als gesichert betrachtet, sobald die Zahl von 500 Stück Actien erfüllt ist, die constituirende Generalversammlung aber sodann unverzüglich einberufen werden.

Prospecte sind gratis zu erhalten und Zeichnungen werden angenommen, auch Proben der geförderten Kohlen vorgelegt in Leipzig bei Herrn Gustav Hartmann, Hauptagent der Schlesischen Feuerversicherungsgesellschaft für Sachsen, Markt, Engelapothek,

in Dresden bei den Herren Prahmann & Co.,

in Chemnitz bei Herrn Carl A. Pöhl,

in Freiberg bei den Herren Besser & Sohn,

in Annaberg bei Herrn Joh. Furehtegott Bräuer,

in Magdeburg bei Herrn Herrmann Paessler.

Leipzig und Freiberg, den 20. Juli 1857.

## Das Begründungs-Comité.

Carl Friedrich Engler,  
Besitzer des Kohlenwerkes.

E. F. V. Lorenz,  
Kaufmann in Leipzig.

R. E. Haustein,  
Hüttenmeister in Freiberg.

### Dorfanzeiger.

Vierteljährliches Abonnement 6 Ngr.

Probenummern gratis. Boldmars Hof neben der Post, 2 Tr. hoch.

### Dorfanzeiger.

### Wochenblatt

für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dtschaften erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\mathfrak{z}$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Die bei der Bestattungsfeier des Domherrn Dr. Großmann gehaltenen Reden sind in der Fleischerschen, Hinrichs'schen und Bogelschen Buchhandlung für 5  $\mathfrak{z}$  zu haben.

Der Erlös ist zu den Zwecken des Gustav-Adolf-Vereins bestimmt.

Mühneraugenpflaster 1 St. 1 Ngr., 12 St. 10 Ngr.  
Hofapothek zum weissen Adler, Hainstr.

### Petschafte mit 2 Buchstaben,

für jeden Namen passend, das Stück 5  $\mathfrak{z}$  empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Johannisgasse Nr. 10 werden Meubles aufs Feinste reparirt und polirt; auch werden Rohrstühle bezogen — alte Meubles werden als Zahlung angenommen.

## Localveränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich mein Geschäftslocal aus Café français und meine Fabrik nebst Comptoir aus der Centralhalle nach der Grimma'schen Strasse No. 31, I. Etage verlegt habe; und ersuche ich ein geehrtes Publicum hiervon gefällige Notiz nehmen zu wollen.

J. A. Hietel.

|| Meine Wohnung ist jetzt Universitätsstraße, Paulinum, N. Müller, Arzt, prakt. Zahnarzt. ||

**Dr. Eduard Obenaus**

wohnt während seines hiesigen Aufenthaltes

**Kreuzstrasse No. 11.**

Seinen Freunden zur schuldigen Nachricht.

**Ein eisernes Gartenzelt,**so wie ein Sortiment **Gartenmeubles** neuester Façon, aus schmiedeeisernen gezogenen und geschweißten Röhren, ist für Freunde des Schönen heute ausgestellt im Kurprinz, Rossplatz 8. Maschinenfabrik von Dr. W. Hamm.**Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung.**Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß unser Magazin auf das Reichhaltigste assortirt ist in allen oben angeführten Waaren, sowohl in den einfachen bis zu den feinsten Meublements und versichern im Voraus jeden Ansprüchen zu genügen und stellen dabei die billigsten Preise. **Weinoldt & Berger**, Burgstraßen- und Sporergäßchen- Gebäude Nr. 21, 1. Etage.**Haar-Erzeugungs-Extract**in eleganten Blechdosen à 1 Thlr. Pr. Cour., welcher binnen 6 Monaten nicht nur einen **kräftigen Bart erzeugt**, sondern auch die **Kopfhhaarwurzeln kräftigt** und **stärkt** und deren **schnelles Wachsen** ausserordentlich **befördert**, hat sich vor allen anderen derartigen Mitteln **rühmlichst ausgezeichnet**, für dessen **Erfolg** die Fabrik **garantirt**. **Alleinige Niederlagen in Leipzig:** bei Herrn **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35, und Herrn **F. W. Sturm**, Grimma'sche Strasse.Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

**Kletten-Haar-Oel**, frische Waare, St. 5 Ngr.,  
**Cocossuss-Oel-Soda-Seife**, feinsten Qualität, in Packeten zu 4 großen Stücken für 5 Ngr.,  
**Family brown Windsor Soap**, eine ausgezeichnete Toilette-Seife in starken Stücken à 3 Ngr.,  
**Neapolitanische flüssige Schönheitsseife** gegen Sommerprossen u., feinsten Wohlgeruchs, St. 10 Ngr.,  
**Eau de beauté**, mit königl. sächs. Concession, zur Belebung der Gesichtsfarbe, ohne Nachtheil, St. 15 Ngr.,  
**Echt engl. Ess-bouquet**, die Quint-Essenz der feinsten Wohlgerüche, d. St. 1 Thlr.  
 empfehlen in echter Waare **Gehr. Tecklenburg.**

**Doppel-Copir-Tinte**à Fl. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

liefert nach 14 Tagen noch die schärfste Copie und fließt leicht und tief schwarz aus der Feder. Zu haben bei

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.**Zuckschwerdt & Mylius**, Petersstrasse No. 46.**Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse No. 53.

**Poudre Dr. Fèvre** (Selterwasser-Pulver) in Paqueten zu 20 Flaschen à 15 Ngr., Dr. Chevaliers Zahn- und Mund-Essenz à 10 und 20 Ngr. pr. Flacon, Paolo Viotti's Zahn- und Mund-Seife à 6 Ngr. pr. Stück.

**Ima engl. Portland-Cement,**garantirt echt, empfiehlt in frischer Füllung zu billigsten Preisen **Hugo Strohbach**, Hôtel de Pologne.**Rosshaar- und Feder-Wedel**

empfehlen in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14.**Prämien**

zu Schul-, Kinder- und Familienfesten in sehr großer Auswahl empfehlen zu den billigsten Preisen

**E. Bühle & Comp.**, Klostersgasse Nr. 14.

**Damenhüte** und Wiener Hauben findet man stets in neuer Auswahl sehr sauber und billig im Puzgeschäft  
**Kinderhüte** Universitätsstr. 15 part., nahe dem Moritzdamm.

**Drachen**

in Form von Raubvögeln empfiehlt alt Neuheit

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse No. 14.**Tafel- und Wasch-Service**

in weiß und bedruckt, englisch und deutsch, empfiehlt in den neuesten Façons und Mustern

**Carl Heinr. Kleinert**, Grimm. Straße 27.

**Sommerhüte**, um damit zu räumen, sollen sehr billig verkauft werden im  
 Puzgeschäft Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Feine

**Lederwaaren,**als: **Schreib-Plappen, Schreibzeuge, Cigarren-Etui's, Porte-monnaies, Damen- und Herren-Necessaires, Brieffaschen, Feuerzeuge u. s. w.**, mit und ohne Stickeret, empfiehlt billigst**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Knabengürtel****G. B. Holsinger**  
Mauritzstr.

zum Stellen und mit Elastic von Wolle und Seide; einfarbig und bunt; dergl. von lackirtem Leder mit schottischen und Metallschlössern.

**Fliegenholz in Packeten à 1 u. 2 Ngr.**

Die ganz unschädliche Abkochung tödtet die Fliegen schnell und sicher. Zu haben bei

**Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14.**Haus-Verkauf.**Ein in vorzüglicher Lage der Stadt **Wurzen** befindliches **Wohnhaus**, worinnen 4 bewohnbare Zimmer, mehrere Kammern, 2 Küchen und 2 große Keller vorhanden, und wozu auch, außer einem geräumigen Hofe, Seitengebäude mit Werkstätt, Wagenschuppen, Holz- und andern Ställen gehörig, soll Veränderung halber unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten **sofort verkauft** werden.Dieses Hausgrundstück eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb, und ertheilt auf portofreie Anfragen nähere Auskunft darüber **Wurzen, den 20. Juli 1857.** **Joh. Glob. Schmunksch**, conc. Geschäfts-Agent.**Haus-Verkauf.**

Ein in lebhafter Straße der innern Vorstadt in ganz gutem Stande befindliches, sehr gut rentirendes Haus soll Verhältnisse halber sofort billig und mit geringer Anzahlung verkauft werden. Selbstkäufern ist Näheres mitzuthellen gern bereit der Besitzer von Nr. 15 kleine Fleischergasse.

**Grundstücks-Verkauf.**Wegen Ableben des Herrn E. Liersch soll das von demselben nachgelassene, Mühlgraben Nr. 2 hier, dicht an der Saale belegene Grundstück mit einem comfortabel eingerichteten Wohnhause, neugebautem Speicher und sonstigen Lager- und Geschäftsräumen, ferner einem sehr schön gehaltenen Garten und einem großen Lagerplatz, zusammen über 600 Flächenruthen umfassend, aus freier Hand veräußert werden. Es ist in diesem Grundstücke bisher ein sehr umfangreiches Expeditions-, Commissions-, Producten- und Agentur-Geschäft betrieben worden, jedoch würde sich dasselbe, seiner höchst vortheilhaften Lage und bedeutenden Ausdehnung halber, zu einer großartigen Fabrikanlage gleichfalls ganz besonders eignen. Reflectanten ertheilt jede wünschenswerthe Auskunft der Kaufmann **Carl Deichmann** hier.

Halle, den 17. Juli 1857.

## Haus-Verkauf.

Ein Haus, in Mitten der Stadt gelegen und worin schon seit vielen Jahren ein Bierhanf-Geschäft lebhaft betrieben wurde, soll zu einem günstigen Preis mit ca. 2000—3000  $\mathfrak{R}$  Anzahlung verkauft werden. — Reelle Bewerber ohne Unterhändler erfahren Näheres sofort nach Eingabe ihrer Adressen unter S. G. 25. in der Expedition dieses Blattes.

Ein vorzügl. rentirendes Haus in freundl. Lage ist Wegzugs halber billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Treppe.

Zu verkaufen ist ein schöner Bauplatz. Näheres ertheilt Herr Dr. Hochmuth, Lauchaer Straße Nr. 15.

**Zwickau-Schöner Kohlen-Actien,** auf welche  $2\frac{1}{2}$   $\mathfrak{R}$  Einzahlung geleistet ist, werden bei 10 Stück und mehr für 1  $\mathfrak{R}$  pro Stück verkauft bei  
Aug. Wünschmann.

Ein noch gut gehaltenes Pianoforte steht für 30  $\mathfrak{R}$  zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Quergeb. 1 Tr. hoch.

Ein Flügel (Mahagoni-Gehäuse) von gutem Ton steht für den äußerst billigen Preis von 45  $\mathfrak{R}$  zu verkaufen. Näheres Markt Nr. 14 im Hofe links.

**Meubles-Verkauf.** 2 Secretaire, dunkel pol., 2 Speisetische mit Einlagen, 1 große Mahagoni-Waschcommode, 1 Schifftische, 1 Stagère oder Servante, 2 Sophas, 1 Chaise-longue, 2 große Glasschränke, 1 Bücherschrank, 2 Schreibtische, 1 Gewölbtafel, 1 Küchenschrank, 1 Serviettenpresse mit Schrank, 1 Schreibpult, 1 Brückenwaage, 1 Decimalwaage, 1 Copirpresse, 1 kl. eis. Geldcasse u. Böttchergäßchen Nr. 3.

NB. Auch werden andere alte Gegenstände mit angenommen oder auch gegen baar gekauft.

Zu verkaufen: 1 Mahagoni-Kleiderschrank, ovale u. Nähstische, 1 Speisetisch mit Einlagen, 1 Kirschbaum-Secretair, eine Bettstelle, 1 gr. span. Wand u. Frankfurter Str. 50, Hof part.

Zu verkaufen sind 1 zweithüriger Kleiderschrank und 1 Bureau Nicolaistraße Nr. 36, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine ganz gute, etwas gebrauchte Nähmaschine neuester Construction. Zu erfragen im Hutmachergewölbe Reichstraße Nr. 43.

Eine Satinir-Maschine, 34 Zoll Breite, steht bei Louis Defoy in Magdeburg zu verkaufen.

Zu verkaufen stehen 2 gut gehaltene Divans, 1 gr. Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Bettstelle, Zeiger Straße neben der Linde.

Zu verkaufen sind 1 weißlack. 2thür. Kleiderschrank, Sophas, Bureau, Tischcommode, Auszieh-, runde, viereck. u. Pfeilertische, polirte u. lack. Waschtische, Spiegel, 2thür. Küchenschrank, 1 hellpolirter Schreibtisch mit vielen Kästen und Fächern, 1 dergleichen, passend in ein Comptoir, Drehsessel, Schlafstuhl, 2 weiße Blumentischchen, 1 Figur auf ein Postament u. Neudnitz, kurze Gasse 80.

## Federbetten!

Mehrere Gebett reinliche, noch wenig gebrauchte Federbetten sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 39, im Hofe rechts 1 Tr.

2 Gebett Federbetten und einige Meubles, Sopha, Bureau u. sind zu verkaufen Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

Mehrere Gebett gute Federbetten und 1 Mahagoni-Divan sind billig zu verkaufen große Fleischergasse 21, rechts 3 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine Partie alte Fenster und eine alte Treppe Mittelstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein Mehlkasten, eine Brückenwaage, eine Ladentafel und eine Partie Fässer stehen billig zu verkaufen Markt Nr. 14 im Hofe links.

Ein gut gehender Kahn mit 4 Schlagrudern ist zu verkaufen.Adr. unter Schiffe G. N. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Zu verkaufen

steht auf dem Brandvorwerke bei Herrn Regel ein sehr dauerhafter, noch ganz neuer Handrollwagen, welcher sich besonders für einen Tischler eignet.

Ein Brouham mit Patentachsen, gebaut in einer der besten Wagenfabriken in Aachen ist zu verkaufen und Näheres darüber zu erfahren auf dem Comptoir von

J. S. Schlobach jr.,  
Thomasmühle.

Im Feldschlößchen sind einige junge braune langhaarige, ausgezeichnete Jagdhunde zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein schöner zahmer Kakadu  
Colonadenstraße Nr. 15.

Zu verkaufen ist ein großer Ephenstock  
Neudnitzer Straße Nr. 5 parterre links.

## — Kleien-Verkauf. —

Eine Partie Roggen- und Weizenkleie ist zum Verkauf angekommen Gerberstraße „goldene Sonne.“

## — Hafer, —

schöne gelbe Waare, 108 Pfund 3 Thlr. 5 Ngr., verkauft fortwährend im Ganzen und Einzelnen — bei Abnahme eines Malters billiger —

Albert Plenz,  
Brühl Nr. 46.

**Zucker,** rein ind. Lompen, zum Einsetzen vorzüglich,  
**Dampf-Kaffee,** besonders einen vorzüglichen Menado, und andere Java-Kaffee's,  
**Seife,** reine Kernseife à Stein 2  $\mathfrak{R}$  25  $\mathfrak{N}$ , der  $\frac{1}{4}$  Stein 22  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{N}$ , pr. Pfund 48  $\mathfrak{S}$ ,  
**Cigarren** als vorzüglich empfehle ich Nr. 51 à 10  $\mathfrak{S}$ , Nr. 49 à 6  $\mathfrak{S}$ , Nr. 50 à 5  $\mathfrak{S}$ , Nr. 23 à 4  $\mathfrak{S}$ , Nr. 54 à 4  $\mathfrak{S}$ , Nr. 55 à 4  $\mathfrak{S}$ , Nr. 41a à 3  $\mathfrak{S}$ , Nr. 41b à 3  $\mathfrak{S}$ , Nr. 7 (kräftig) à 3  $\mathfrak{S}$ . Bernhard Voigt, Lauchaer Str.

## Neue Matjes-Säringe

von ganz vorzüglicher Qualität empfing neue Sendung und empfiehlt schock- und stückweise billigt

Herm. Hoffmann,  
Dresdner Straße Nr. 58/60.

**Uhren, Schmucksachen, Tressen, Leibhauscheine,** werthvolle Sachen überhaupt, kauft stets zu höchsten Preisen

## Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof schrägüber.

## Gebrauchte Uhren jeder Art

werden jetzt, nothwendigen Bedarfs halber, mit hohen Preisen bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Halle'sche Straße Nr. 1.

**Gebrauchte Meubles** werden am besten bezahlt: ganze Meublements in allen Holzarten oder einzelne Stücke, Matratzen, Federbetten und Wirthschaftsachen. Adressen bittet man daselbst im Gewölbe niederzulegen.

## Meubles, Uhren, Leibhauscheine,

Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt Brühl Nr. 47 parterre rechts.  
C. A. Schneider.

**Gebrauchte Meubles und Wirthschaftsgeräthe, Federbetten, Uhren, Kleidungsstücke, Wäsche und Leibhauscheine** werden stets gekauft und jederzeit reelle Preise bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

## Gesucht wird ein Mineralienschrank

Kreuzstraße Nr. 17 parterre.

Ein Rohr auf eine deutsche Esse, 4—6 Ellen lang, am liebsten von Zink, wird in noch brauchbarem Zustande gesucht  
Lauchaer Straße Nr. 9.

**Zu kaufen gesucht** wird ein großes eisernes Schwungrad Inselfstraße Nr. 19 parterre.

**Gesucht** wird ein zweirädriger starker Handwagen mit eisernen Achsen, neu oder wenig gebraucht.

Anerbietungen mit Preisangabe wolle man Hainstraße Nr. 32, 1 Treppe hoch abgeben.

Ein **Güter-Karren**, wie in Eisenbahn-Hallen im Gebrauch, wird zu kaufen gesucht Erdmannstraße Nr. 9 parterre.

## Capital = Gesuch.

Ein reeller junger Mann, Besitzer eines seit 12 Jahren in bestem Renommé bestehenden Geschäfts, wünscht einem Zweige desselben eine größere Ausdehnung zu geben und sucht zu diesem Zwecke ein Capital von circa 1000 Thalern gegen gute Zinsen und vollständige Sicherheit auf einige Jahre zu erborgen. Geehrte Adressen werden erbeten unter Chiffre A. M. 1000. poste restante Leipzig.

**Gesuch.** Sollte ein mit irdischen Gütern gesegneter Menschenfreund geneigt sein, einem jungen strebsamen Handwerker zu seinem Stablisement die Summe von 100 Thlr. auf zwei Jahre darleihen zu wollen, so beliebe derselbe seine Adresse unter C. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen, worauf nähere Mittheilungen gemacht werden.

**Auszuleihen.** Einige Tausend Thaler sind sofort, jedoch nur bloß auf erste und alleinige Hypothek zu verborgen. Näheres von A. C. C. Bieweg, zu sprechen Vormittags von 10—11 Uhr Sporergräßchen Nr. 6 parterre.

## Reelles Heirath = Gesuch.

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, 30 Jahre alt, Witwer, Besitzer eines frequenten Geschäfts, sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebens-Gefährtin seinem Alter entsprechend, von gesellschaftlicher Bildung. Ein disponibles Vermögen von 8 bis 10,000 Thlr. ist wünschenswerth aber nicht Bedingung. Geneigte Offerten werden unter Zusicherung der strengsten Discretion unter der Adresse A. B. 10. von der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

## Reeller Heirathsantrag.

Ein gebildeter Dekonom in den 20er Jahren von angenehmem Aeußern, welcher bald eine größere Pachtung antreten wird, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Jungfrau oder Witwe zur Frau. Sanfter Charakter, Sinn für Häuslichkeit sind die Hauptfordernisse; etwas disponibles Vermögen ist erwünscht, jedoch nicht gerade erforderlich.

Gefällige Adressen werden unter Zusicherung der größten Discretion mit Chiffre

O. W. No. 2000.

poste restante Leipzig erbeten.

## Bekanntmachung.

Mit Ende dieses Jahres ist die Stelle eines Wirthes bei der **Casino-Gesellschaft zu Chemnitz** anderweit zu besetzen.

Cautionsfähige Reflectanten werden aufgefordert, ihre diesfalligen Gesuche unter Beifuge der nöthigen Atteste bis zum 15ten August d. J. an den Vorsteher der Gesellschaft, Herrn Julius Irmscher in Chemnitz, gelangen zu lassen.

## Ein Rechts Candidat,

dessen Probefchriften approbirt sind, kann auf meiner Expedition gegen angemessenes Honorar sofort Beschäftigung finden.

Advocat Hermann Kühn.

**Gesucht** wird gegen guten Gehalt für eine hiesige Buchdruckerei ein Maschinenmeister, der auch mit dem Druck von Illustrationen vertraut sein muß. Adressen unter „W. H. 67.“ franco poste restante.

## Markthelfer.

Ein gesunder, kräftiger und unverheiratheter Mann, welcher über seine Ehrlichkeit gute Zeugnisse beibringen kann, wird als Markthelfer gesucht im Gewölbe Nr. 44 Frankf. Straße.

## Kellner = Gesuch.

Im Gasthof „zum schwarzen Bär“ in **Crimmitschau** wird ein gewandter, in jeder Beziehung gut empfohlener Kellner zum baldigen Antritt gesucht.

Auf frankirte Anfragen wird das Nähere mitgetheilt.

## Sigarren = Koller = Gesuch.

Tüchtige und fleißige Sigarren-Arbeiter finden gute und dauernde Beschäftigung bei **Mundt & Comp.** in Weisenfels a/Saale.

**Gesucht** wird ein gewandter kräftiger Bursche zum 1. August in eine Restauration. Glockenstraße 7 rechts 3 Tr. bei Littmann.

## Lehrlings = Gesuch.

Für ein Colonialwaarengeschäft en detail wird ein gut erzogener Knabe rechtlicher Aeltern sofort oder pr. Michaelis gesucht.Adr. beliebe man bei F. B. Martin, Petersstr. Nr. 41, abzugeben.

**Arbeiter und Wächter** erhalten Beschäftigung auf den Obstnuzungen bei Borsdorf.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche bei Ad. Schröter, Markt Nr. 6.

**Gesucht** wird ein Laufbursche von 14—15 Jahren zum sofortigen Antritt kleine Windmühlengasse Nr. 6 bei Salingre.

Eine Putzarbeiterin, welche in Häuten etwas Tüchtiges leisten kann, um die Stelle einer Ersten zu ersetzen, findet unter vortheilhaften Bedingungen sofort Beschäftigung. Solche haben sich zu melden im Putzgeschäft Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder, muß aber auch weibliche Arbeit können, Hainstraße Nr. 19 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit. Zu erfragen Poststraße Nr. 18, im Hofe links parterre.

**Gesucht** wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen für Alles Brühl Tr. 22, 4 Treppen.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit, welches längere Zeit an einem Ort gedient hat und Zeugniß guten Verhaltens beibringen kann.

Zu melden an der Pleiße Nr. 10.

Ein Dienstmädchen, welches im Nähen und Stricken bewandert, findet zum 1. August Condition kleine Windmühlengasse Nr. 7B, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein Kindermädchen bis zum 1. August Markt Nr. 17 beim Schneidermeister Richter.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird gesucht große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen zur häuslichen Arbeit nach auswärts. Zu erfragen von 10 bis 3 Uhr Quersstraße Nr. 2 links im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird in eine Restauration gesucht, das vielleicht schon in einer solchen gedient oder in einem Hotel dem Koch zur Seite gestanden hat. Näheres zu erfragen bei der Färbern, Petersstraße, in den drei Rosen 4 Tr. hinten heraus.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen in gesetzten Jahren für die Küche und häusliche Arbeit.

Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 3 im Blumengewölbe.

**Gesucht** wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes, so wie im Nähen und in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gr. Fleischergasse Nr. 27 parterre.

**Gesucht** wird krankheitshalber gleich zum Anziehen ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Zeiger Straße Nr. 16 part.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 29 in der Destillation zu erfragen.

**Gesucht** wird ein ordentliches und fleißiges Mädchen von 16—19 Jahren zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Unversitätsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Gesucht** wird bis zum 15. August ein Mädchen zur selbstständigen Führung der Küche, so wie für häusliche Arbeit bei gutem Lohn, lange Straße Nr. 4 parterre.

ner der  
ähertes

jr.,

, aus:

15.

nts.

ange:

fort:

e eines

en vor:

nado,

Stein

10 &

Nr. 23

3 &

Str.

mpfiehl

un,

8/60.

ffen,

stets zu

güber.

Preisen

deuble

einzelne

ten und

ittet man

ine,

werden zu

parterre

reider.

eräthe,

he und

reelle

arterre.

n liebsten

Nr. 9.

**Gesucht**

wird sogleich oder zum 1. August ein Mädchen, welches in weiblichen, so wie in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist. Zu erfragen von früh 10 Uhr an große Fleischergasse 5, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges, nur mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sich sogleich melden bei Mad. Büttner, Reichels Garten, Colonnadenstraße.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August ein arbeitsames und braves Dienstmädchen

Restauration Moritzstraße Nr. 13.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen kann für Kinder und häusliche Arbeit Krankheit halber sofort Dienst erhalten

Brühl Nr. 36, 2 Treppen.

**Thlr. 20**

erhält Derjenige sofort, welcher einem rechtschaffenen Manne, der Kenntnisse im Rechnen und Schreiben und Gewandtheit besitzt, eine feste Stellung als Aufseher, Verwalter eines Geschäftes oder bei einer Eisenbahn u. dergl. nachweist, welche wöchentlich 4 bis 5 Thlr. einträgt. Näheres bitte unter Adresse V. G. # 17. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche und ist zu erfragen

Solohahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mann in gesezten Jahren, verabschiedeter Soldat, unverheirathet, gewandt, der schriftlich und mündlich empfohlen wird, guter Schreiber und im Rechnungsfache bewandert ist, sucht irgend eine Stelle.Adr. werden unter F. S. 123. poste restante erbeten.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer auswärtigen Colonialwaarenhandlung vollendete und sich nunmehr weiter auszubilden wünscht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Placement in ähnlicher Branche. Gefällige Offerten beliebe man unter P. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger zuverlässiger Mensch sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche in einem hiesigen Geschäft oder sonstige Beschäftigung.

Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7c.

Für ein gewandtes, anständiges Mädchen, 18 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, nicht von hier, in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt und erfahren, wird, wo möglich bald oder später, eine Stelle als Verkaufsdemoiselle in einem Spitzen- oder Manufacturwaarengeschäft gesucht; auch wird sie eine Stelle als Stubenmädchen annehmen. Darauf gütigst Reflectirende erfahren das Nähere Petersstraße Nr. 15 bei Madame Humprecht.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. oder 15. August oder 1. September bei einer guten Herrschaft einen Dienst.

Zu erfragen Auerbachs Hof im Fleischgewölbe.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, das der Küche und Hausarbeit allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. oder 15. Aug. einen Dienst. Zu erfragen Markt, Königshaus, im Hofe Treppe C, 4 Tr.

Ein Mädchen, welches noch in Diensten ist, sucht zum 1. Aug. ein Unterkommen für Alles. Zu erfragen Petersstraße, 3 Rosen links 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. oder 15. Aug. Dienst. Zu erfragen Windmühlstr. 48, im Hofe quervor.

Ein Mädchen von Gera in gesezten Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist und häuslicher Arbeit sich unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres Lurgenssteins Garten Nr. 7, 3 Treppen.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, nicht ganz unerfahren in der Küche ist, sucht bis zum 1. August oder zu sofortigem Antritt einen Dienst. Zu erfragen Markt, in der Eckbude hinter den Seifensiedern.

Ein gut empfohlenes Mädchen von außerhalb, in feinen weiblichen, so wie in Schularbeiten u. s. w. erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Zu erfragen Ritterstr. 40, 1 Tr. vorn.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst, am liebsten bei einzelnen Leuten.

Zu erfragen in der Weststraße Nr. 1669L, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und auch platten kann, sucht einen Dienst bis zum 1. August. Zu erfragen im Kupfergäßchen Nr. 4 hinten im Hofe eine Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gesezten Jahren, welches als ganz zuverlässig empfohlen werden kann, sucht Condition als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn, Dame oder stillen Familie. Näheres Neukirchhof Nr. 40, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen im Alter von 16 Jahren, welches schon seit 1 1/2 Jahr bei einer Herrschaft als Kindermädchen gedient hat, sucht als solche wieder einen Dienst.

Näheres neue Straße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 2 parterre.

Ein Mädchen sucht den 1. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen in Auerbachs Hof in der Fleischbude.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15 parterre.

Ein Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 2, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen bis zum 1. August ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Eine perfecte Köchin aus Anhalt-Deßau sucht zum 1. October einen Dienst. Näheres im Brühl Nr. 47 bei Herrn Hauschild.

Ein stilles, ordentliches, fleißiges, gehorsames und zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht bei einem Paar einzelnen Leuten zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen

Thonbergstraßenhäuser Nr. 24 parterre.

Ein Mädchen, welches in Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst zum 1. August. Zu erfragen

Königsstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

**Gewölbe = Gesuch.**

Für Ostern oder Michaelis 1858 wird ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube in guter Meßlage gesucht und sind Offerten unter G. A. Nr. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht****wird für nächste Weihnachten**

von einer einzelnen Dame ein Logis mit 3 Zimmern mit Kammern, Küche, Vorfaal, Aufenthaltsort für das Dienstmädchen, Keller und Bodenraum, 1 oder 2 Treppen, Sommerseite und einem Stückchen Garten, auf der Insel-, Marien-, Salomon-, Emilien-, hohen, äußern Dresdner Straße oder deren allernächster Nähe.

Adressen unter H. A. S. 3., mit Angabe des Preises, will die Expedition d. Bl. annehmen.

Gesucht werden von Mitte oder Ende September an ganz in der Nähe des Petersthores 2—3 hübsche Zimmer mit oder ohne Meubles für Fremde, die sich den Winter hier aufhalten wollen. Adressen bezeichnet M. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Von einem Angestellten wird, wo möglich sogleich, ein Logis im Preise bis zu 60  $\text{fl}$  gesucht. Adressen bittet man unterm Rathhaus beim Hausmann Plaul abzugeben.

Gesucht wird für einen Beamten ein anständiges Garconlogis von 1—2 Zimmern nebst Cabinet, nicht über 2 Treppen hoch, jetzt oder Michaelis beziehbar. Auskunft wird ertheilt und angenommen in Hrn. E. F. Webers Cigarrengeschäft, Markt 15 part.

Gesucht wird ein Parterre-Logis, „pränumerando Zahlung“, sogleich, zu Michaelis oder später.

Adressen bei Herrn Habenicht, Neumarkt.

Für nächste Michaelismesse wird in der Reichstraße oder dem Salzgäßchen ein Zimmer erster Etage als Verkauflocal zu mieten gesucht. Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre U. # 2 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 204.]

23. Juli 1857.

## Miethgesuch.

Ein Familienlogis im Preise von 200—250  $\text{fl}$ , zum ersten October a. c. zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Offerten bittet man bei Herrn E. L. Wiesner, Kleidermagazin, Ackerseins Haus am Markt, abzugeben.

Ein königl. Beamter, unverheirathet, sucht von jetzt bis Michaelis eine freundliche mittlere Familienwohnung. Adressen unter D. D. 4. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Zu miethen gesucht** wird in Neudniz oder dessen Nähe ein Local, in welchem Wattenfabrikation betrieben werden kann. Adressen besorgt die Expedition dieses Blattes unter E. Z.

Gesucht wird von einem ledigen Herrn zum 1. August eine Stube ohne Meubles bei anständigen Leuten in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man unter W. W. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis spätestens zum 1. August in Lindenau ein anständig meublirtes Zimmer. Adressen sind abzugeben beim Restaurateur Kuhne, Katharinenstraße, Rupperts Hof.

Gesucht wird zum 15. August für einen oder zwei Herren ein Logis mit Hauschlüssel und möglichst separatem Eingang in der Nähe der Reichstraße. Adressen beliebe man bei den Herren Buchschwerdt & Nylus, Petersstraße, niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. August gegen Pränumerando-Zahlung Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles, meßfrei.Adr. nebst Preis sind niederzulegen Nicolaistr. Nr. 2 bei Hrn. Froberg.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. August ein kleines Stübchen (heizbar), etwas Meubles, aber ohne Bett. Adressen bittet man Morisdamm Nr. 9 niederzulegen.

## Gewölbe = Vermiethung.

Zu Michaelis ist ein Gewölbe zu vermieten, welches als Verkauflocal oder als Logis benutzt werden kann, Serberstraße Nr. 52.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage auf dem Neumarkt ist von Michaelis an zu vermieten. Näheres bei W. Krobisch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Vermiethung.

Die Hälfte der zweiten Etage der Centralhalle, nach der Promenade gelegen, ist von Michaelis ab zu vermieten durch Adv. von Canig, Centralhalle 1 Treppe.

In Lurgensteins Garten sind  
2 Parterrelogis im Preise von à 164  $\text{fl}$  und  
1 Logis in zweiter Etage zu 264  $\text{fl}$   
von Michaelis a. c. zu vermieten.  
Adv. Roux, Brühl Nr. 65.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine Wohnung mit drei und eine mit fünf Stuben in Dr. Rüders Hause am Brandwege.

Zu vermieten ist l. Michaelis ein Pferdestall mit 2 Ständen, Kutscherkammer, darüber Heuboden, auch Wagenremise in Nr. 7 der neuen Straße durch Adv. Praße jun.

Lange Straße Nr. 15, 3 Treppen ist ein sehr freundliches Garçonlogis, meublirt, sofort zu beziehen. Aussicht schön.

## Vermiethung.

Eine geräumige freundliche Stube mit Kammer, meublirt, ist für einen oder zwei Herren zu vermieten in der Erdmannstraße Nr. 12 in 2. Etage (sofort oder später).

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 42, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles Petersstraße Nr. 23, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an Herren von der Handlung Place de repos, Haus 5, 3. Etage.

Zu vermieten sind an einen oder zwei Herren zwei gut meublirte Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Lurgensteins Garten Nr. 9 parterre links.

Zu vermieten eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder 1. August eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Querstraße Nr. 3, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten und sogleich zum Beziehen fertig ist ein Garçonlogis ohne Meubles lange Straße Nr. 24.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Zimmer mit schöner Aussicht nach d. Promenade Obstmarkt u. Mühlgasseneckhaus 5, 2. Et.

Zum 1. Aug. oder auch sogleich ist eine freundliche, gut meubl. Stube nebst Cabinet an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Inselstraße Nr. 20, 4. Etage.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten, auch kann Mittagstisch mit gegeben werden, Kirchgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten auf dem Thomaskirchhof Nr. 3, 2 Treppen hoch vorn heraus, für einen ledigen Herrn.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 6 parterre.

## Insel Buen Retiro.

### Heute Donnerstag Concert.

Die Musikstücke besagen die Programme.  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

### Drei Mohren.

Heute Stockfisch mit Schoten. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

### Drei Lilien in Neudniz.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen und ff. Biere, wozu freundlichst einladet W. Sahn.  
NB. Morgen Schweinsknöchelchen mit Klößen.

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute jungen Gänsebraten mit Weinkraut, frische Bratwurst und ausgezeichnete neue Kartoffeln.  
Das Bernesgrüner ist famos.

C. Schönfelder.

### Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.  
Morgen Stockfisch mit Schoten.

Arbeit  
zum  
Hofe  
ganz  
Wirth-  
familie.  
schon  
nt hat,  
einen  
che und  
hube.  
che und  
äche u.  
rechts.  
August  
fleisch-  
October  
schild.  
zu jeder  
Leuten  
rterre.  
eiten er-  
rechts.  
Gewölbe  
en unter  
gen.  
n  
ammern,  
Keller  
nd einem  
Emittens,  
Nähe.  
will die  
ganz in  
ber ohne  
n wollen.  
attes ab-  
ein Logis  
u unterm  
s Gar-  
Treppen  
heit und  
t 15 part.  
ahlung",  
oder dem  
zu mie-  
U. # 2  
e.

# Einladung zum Bogelschießen in Greiz.

Mit der Anzeige, daß unser diesjähriges solennes Bogelschießen vom 12. bis mit dem 17. August abgehalten werden soll, verbinden wir die ergebenste Einladung zu zahlreicher freundlicher Theilnahme an diesem Volksfeste.  
Greiz, am 11. Juli 1857.

Die Direction des privil. Bürger-Schützen-Corps das.  
Dr. Moriz Reiz, Hauptmann.

## Die IX. Compagnie der Leipziger Communalgarde

hält Sonntag den 26. Juli ihr Dienstschießen mit Sommervergügen in Kleinzschocher. Kameraden anderer Compagnien und Freunde der Compagnie sind willkommen. Abmarsch  $\frac{1}{2}$  1 Uhr vom Fleischerplaz. Omnibusfahrten um 2 und 4 Uhr. Billets, so wie alles Nähere bei Herrn Graveur Seltmann, Hainstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Der Hauptmann.

## Vereins-Bierbrauerei.

Heute Donnerstag

## CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 1 Ngr. 5 Pf. Alles Nähere das Programm.

Bei dem heute stattfindenden Concert wird zu einer reichhaltigen Speisefarte, worunter Allerlei, höflichst eingeladen. Das Eiskellerbier ist ausgezeichnet.

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 23. Juli

## CONCERT von Carl Welcker.

Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée à Person  $1\frac{1}{2}$  Ngr. — Näheres die Programme.

## Restauration Kleiner Kuchengarten.

Heute Donnerstag den 23. Juli

## grosses Extra-Concert

von dem Musikchore des königlich preussischen 12. Fusaren-Regiments.  
Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Entrée à Person  $2\frac{1}{2}$  Ngr. Näheres durch Programm.

Hierbei eine reichhaltige Speisefarte, worunter Allerlei, div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzügliche Biere, feine Weine, kohlensaures Wasser zc.

**Grosser Kuchengarten.** Heute von 7 Uhr an Speckkuchen.  
Die Biere sind ff. C. Martin.

**Staudens Ruhe.** Heute Abend von  $6\frac{1}{2}$  Uhr Speckkuchen zc.  
Wein bayerisches Bier à Seidel 16 Pf. ist wieder vorzüglich schön. S. Gottwald.

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend große Krebse.

**Wartburg.** Heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei bei C. W. Schneemann.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce und Salzkartoffeln bei  
C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. A. Schnelder, Erdmannsstraße 3.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen von neuen Kartoffeln, dazu ladet ergebenst ein  
S. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen in der Döllnitzer Gosenstube im „blauen Heger“, Nicolaisstraße 31.  
A. Maue.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein  
S. Vogel am Barfußberge.

Heute früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet Thomas, kl. Fleischergasse.

**Speckkuchen!** heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr bei Carl Beyer am Neumarkt.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet  
**Carl Sand,** Poststr. 10.

**Heute Schlachtfest** bei **Louis Behringer,**  
Halle'sches Gässchen Nr. 4.

Heute Abend Sauerbraten mit neuen Kartoffel-Klößen, wozu  
ergebenst einladet **Schröder,** Ulrichsgasse Nr. 4.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** erge-  
benst ein **Mehlhorn** neben der Post.

**Verloren** wurde am 21. d. Mts. Mittags zwischen 12 und  
1 Uhr von einem unbemittelten Landmann auf der Wegstrecke vom  
Hauptsteueramts-Gebäude, der Wintergarten-, Carl's- und Salo-  
monsstraße, am Hospitale und alten Gottesacker vorbei bis zum  
Hospitalthore eine roth eingebundene Briefftasche, worin sich ein  
ausländischer Zehnthalerschein, drei königl. sächs. Fünfsthalerscheine  
und zwei oder drei Thaler in sächs. und Leipzig-Dresdner Eisen-  
bahn-Thalern befanden; der übrige Inhalt ohne Werth. Der ehr-  
liche Finder erhält bei Rückgabe dieses Gegenstandes an Herrn  
Reiprich, Dresdner Str. 10, eine Belohnung von fünf Thlr.

**Verloren** wurde am 22. d. Mts. früh von einem armen  
Dienstmädchen ein Doppelschlüssel auf dem Wege von der Tauchaer  
Straße bis zum Bäcker in der Schützenstraße.

Wer denselben Tauchaer Straße Nr. 20, 2 Treppen hoch ab-  
giebt, erhält eine angemessene Belohnung.

**Verloren** wurde Dienstag früh auf dem Wege von Conne-  
witz nach Leipzig ein Kästchen mit Näharbeit. Gegen Belohnung  
abzugeben beim Hausmann kleine Fleischergasse Nr. 5.

**Verloren** wurde am Abend des 21. d. Mts. eine  
schwarzleberne Briefftasche, die außer einer Leipziger  
Banknote von 20 Thlr. und 1/8 Loosen I. Classe  
52. Lotterie Nr. 49922, 49923 und 49930 à 2/8  
noch verschiedene Notizen und Werthpapiere, be-  
stehend in Wechsellin und Schuldverschreibungen,  
enthielt. Der Finder wird gebeten, solche gegen  
angemessene Belohnung zurückzubringen in Peter  
Nichters Hof, Katharinenstraße Nr. 9, zu  
**J. G. Friedrich Vieweg.**

**Verloren** wurde gestern auf dem Wege nach dem Schützen-  
hause und von da nach Zöbiger eine goldene Damen-  
uhr mit Medaillon, das letztere ein Herrn-Portrait enthaltend.  
Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe  
eine angemessene Belohnung  
von J. G. Schlobach jun., Thomasmühle.

**Verloren** wurde ein languettirtes Taschentuch, gestickt W. L.  
Gegen Belohnung abzugeben beim Bademeister H. Pönisch  
im Jacobshospitale.

**Verloren** wurde am Sonntage in der I. Abth. des Johannis-  
thales ein goldener Ohrring. Der ehrliche Finder wird gebeten,  
denselben gegen eine gute Belohnung in der Hospital-Thor-Ein-  
nahme abzugeben.

**Verloren** wurde von einem armen halbblinden Manne  
am 19. d. M. eine Börse mit circa 5  $\text{fl}$ . Der redliche Finder  
wird gebeten, selbige gegen Belohnung auf der Expedition des  
Herrn Adv. Boskmann an der Thomaskirche abzugeben.

Gestern den 22. früh ist zwischen der Central- und Hainstraße  
ein Hausschlüssel verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung  
kleine Fleischergasse Nr. 24, Eckgewölbe.

Ein Beutel mit etwas Geld wurde gefunden. In Empfang  
zu nehmen Grimma'sche Straße Nr. 37, Tuchgewölbe.

Die bekannten Leute, welche Sonntag in Nachern irrthümlich  
den seidenen Regenschirm an sich genommen, werden gebeten, ihn  
Friedrichstraße Nr. 2, 3 Treppen abzugeben, widrigenfalls poli-  
zeiliche Maßregeln ergriffen werden.

Ich warne hiermit Jedermann meiner Frau, geb. **Partwig,**  
auf meinen Namen nichts zu borgen, indem ich nichts für sie  
bezahle.  
**Job. W. Bergner.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12  $\text{S}$ ). Morgen Freitag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch.

## Sommertheater.

Das Benefiz des Hrn. Regisseur Wohlstadt findet  
heute statt.

Auf das heute stattfindende Benefiz  
des Herrn Regisseur Wohlstadt  
werden alle Freunde des Sommertheaters beson-  
ders aufmerksam gemacht.

Veritas.

## A. B. I.

Bitte dringend um Nachricht, da gestern Gelegenheit nicht günstig.  
Bald Brief oder heute 7 Uhr am gewöhnlichen Plage.

Hausmittel gegen graue Haare — Soken.

Gullub, kumm od runger, 's wippert ju!

Eutritzsch.

Da haste abber emal ja recht, wenn de Gusschen heute hoch  
leben läßt. \* \* \*

## Herr Advocat Theodor Winter

allhier,

welcher seither im Directorium der Leipziger Krankencasse war, in  
Folge Ausloosung jedoch Ende vorigen Monats aus demselben  
auszuscheiden hatte, ist von Neuem wieder in das Directorium  
gewählt worden und hat diese Wahl angenommen.

Solches wird statutengemäß hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 9. Juli 1857.

Der Ausschuss der Leipziger Krankencasse.

Adv. Max Rose, Vors.

Meine Aufforderung um milde Beiträge für

## die Abgebrannten in Altenberg

hat so freundliche Berücksichtigung gefunden, daß ich bis jetzt 10  
div. Packete mit Kleidungsstücken und dergl. Effecten im Gesamt-  
gewicht von über 80  $\text{S}$  und 700 Thaler baar an den dortigen  
Hülfscomité übersenden konnte.

Indem ich allen edlen Gebern hierdurch den innigsten Dank  
ausspreche, erkläre ich mich zur ferneren Annahme gütiger Spenden  
an Geld und Sachen bereit. Specielle Quittung wird f. Z. seitens  
des Hülfscomités in der Leipziger Zeitung erfolgen.

Leipzig, den 21. Juli 1857.

Dr. Adolph Ambr. Barth

(Barth'sche Buchhandlung, Poststraße Nr. 15).

Heute früh 1/2 1 Uhr ward meine geliebte Frau, **Pauline** geb.  
**Blendner,** von einem gesunden muntern Knaben glücklich ent-  
bunden.

Leipzig, den 22. Juli 1857.

Theodor Fischer.

Gestern Abend 1/2 7 Uhr verschied nach längerem Leiden aber  
unerwartet unser guter Vater, der Brigade-Auditeur **Schuster,**  
fern von hier in Schönlinde in Böhmen, liebend gepflegt von  
seiner Gattin, seinem ältesten Sohn Erich und seiner Schwieger-  
tochter Clara. Leipzig, den 20. Juli 1857.

Ida,  
Heinrich,  
Rudolph,  
Erna } Schuster im Namen sämtlicher  
Hinterlassenen.

Am 19. d. M. starb nach schweren Leiden meine brave Frau,  
**Johanne Friederike** geb. **Laudgraf.** Indem ich diesen  
großen Verlust Verwandten und Freunden hierdurch anzeige, kann  
ich nicht unterlassen, allen Denen, die meiner Frau während ihrer  
langen Krankheit hilfreich beistanden, so wie vorzüglich meinen  
Hausnachbarn und der Frau Witwe **Lehmann** für ihren Bei-  
stand und treue Pflege meinen innigsten Dank darzubringen. —  
Nicht minder danke ich Herrn Dr. **Sammer** jun. für seine große  
aufopfernde Theilnahme und Hülfsleistungen.

Leipzig, den 22. Juli 1857.

Carl Gotthelf Striegler, Gerichtsambote.

# Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Se. kais. Hoheit, Erzherzog Maximilian Ferdinand von Oesterreich nebst Gefolge und Dienerschaft a. Wien, Hotel de Baviere.
- Abeken, Staatsanw. a. Borna, S. de Prusse.
- Albrecht, Drechslermstr. a. Delitzsch, w. Schwan.
- Aufermann, Kfm. a. New-York, gr. Blumenb.
- Ahrens, Priv. a. Dresden, und
- v. Augen, Leutn. a. Mühlhausen, St. Nürnberg.
- Aufrecht, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Allenby, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Andreas, Del. a. Raunhof, Bamberger Hof.
- Adam, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
- Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.
- Burnaschew, Leutn. a. Moskau, schw. Kreuz.
- Billig, Kfm. a. Zwickau, Stadt Köln.
- Beckmann, Pianoforteb. a. Einbeck, und
- Bauden, Gutsbes. a. Lichtenstein, St. Nürnberg.
- Brückner, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.
- Buschkin, Prof. a. Baireuth, Stadt London.
- Bendiren, Rent. a. Washington,
- Bitterlich, Frau a. Posen, und
- Brody, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
- Böttcher, Frau Hotelbes. a. Erfurt, St. Hamb.
- Bauer, Instrumentm. a. Wertheim, Bamb. Hof.
- v. Boser, f. pr. Prem.-Leutn. a. Berlin, St. Rom.
- Becker, Kfm. a. Landgrafroda, Rauchwaarenh.
- v. Bodemer, Oberleutn. a. Borna, S. de Prusse.
- Bergmann, Baumstr. a. Zwickau, St. Wien.
- Bombas, Graf, f. k. Staatsrath a. Mailand, u.
- Bombello, Graf, Linienfahrts-Capitän a. Wien, Hotel de Baviere.
- Caro, D. jur. n. Fam. a. Breslau, S. de Prusse.
- Cohn, Privatm. a. Berlin, Rauchwaarenhalle.
- Craffenei, Rent. a. Mailand, Stadt Rom.
- Citabella, Graf, f. k. österr. Kammerh. a. Mailand,
- v. Chadkowsky, Gutsbes. a. Wilna, und
- Cravenna, Frau Gräfin, Hofdame a. Mailand, Hotel de Baviere.
- Conrad, Prof. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Caré, Kfm. a. Turin, Hotel de Pologne.
- Colquham, Agent a. Bukarest, St. Nürnberg.
- Dautshender, Maler a. Petersburg, schw. Kreuz.
- Donald, Rent. n. Fam. a. London, S. de Pol.
- Dönhoff, Kfm. a. Baireuth, St. Nürnberg.
- Daboff, Priv.-Gef. a. Leipzig, St. Breslau.
- Donat, Kreisger.-Rath n. L. a. Grottkau, und
- Dorn, Reallehrer a. Güttrin, St. Rom.
- Esterhazy von Galattha, Frau Geheimrätthin
- Gräfin n. Fam. a. Wien, Stadt Rom.
- Ehler, Frau a. Königsberg, Hotel de Russie.
- Frausoiré, f. k. österr. Hauptm. aus Rzeszow, Stadt Rom.
- Ferber, Kfm. a. Mühlhausen, Rauchwaarenh.
- Festlie, Frau Gräfin, Hofdame aus Mailand, Hotel de Baviere.
- Fleischer, Gesch.-Reis. a. Schweinfurt, St. Bresl.
- v. Firds, Baron, Obes. n. Fam. aus Miltau, Stadt Dresden.
- Finde, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Floß, Del. a. Gansdorf, weißer Schwan.
- Gerwe, Kfm. a. Bremen,
- Gröppelt, Oberger.-Anw. n. Frau a. Gelle, und
- Gratoff, Schuldir. a. Lübeck, Palmbaum.
- Gräfe, Hutfabr. a. Hannover, St. Breslau.
- v. Gaudowsky, Frau Gutsbes. n. Familie aus
- Königsberg, Stadt Nürnberg.
- Grewsmühl, Kfm. a. Lübeck,
- Gaurie, Kfm. a. Paris, und
- Gärtner, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
- Goefke, Eisenbb. n. Frau a. Berlin, St. Dresd.
- v. Gies, Graf, f. b. Reichsrath a. Thurnau, S. de Prusse.
- Gottschalk, Ingen. a. Launon, und
- v. Gersdorf, Frau n. L. a. Dresden, S. de Prusse.
- Harting, Kreis-Secret. a. Perleberg, St. Rom.
- Heide, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
- Habick, f. k. Kammerherr a. Wien, und
- Harris, L. und M., Rent. a. Illinois, Hotel de Baviere.
- Höbner, Lehrer a. Niederseefeld, w. Schwan.
- Hoopes, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Hensel, Kfm. a. Gießen, und
- Hogemann, Pfarrer n. Fr. a. Lonneberg, St. Nürnberg.
- Hemerichs, Kfm. a. Oldenburg, Münchner Hof.
- Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, St. London.
- Hinrichs, Gutsbes. a. Elzin, St. Hamburg.
- Heidner, Kfm. a. Gönnern, St. Frankfurt.
- Joseph, Kfm. a. Pyritz, Stadt Hamburg.
- Jungfer, Landw. a. Hirschberg, Palmbaum.
- John, Schmiedemstr. a. Poppendorf, und
- Jänichen, Lehrer a. Budissa, weißer Schwan.
- v. Kalm, Officier a. Dössa, Stadt Rom.
- Kohlhaas, Kfm. a. Mainz, Hotel de Russie.
- Kochonowski, Gutsbes. a. Czernowitz, S. de Prusse.
- Klingner, Adv. a. Dresden, und
- Kienig, Buchhändler a. Stargardt, St. Rom.
- Krug, Fabr. a. Warschau, goldner Hahn.
- Kurich, Kfm. a. Bremen,
- Krabbe, Bart. n. Gem. a. Hamburg, und
- Kuhazewich, Zahlmstr. a. Mailand, S. de Bav.
- Knöschke, Frau a. Obercunnersdorf, w. Schwan.
- Klassen, Bauunternehmer a. Dortmund, und
- Kippe, D. n. Gem. a. Rostock, St. Nürnberg.
- Kölsch, Stadt-Ver.-Rath a. Breslau, und
- Kuhpfeil, Kfm. n. Frau a. Breslau, Palmb.
- Koch, D. n. Fam. a. Dresden, schw. Kreuz.
- v. Krogh, f. d. Landvoigt a. Stapelholm, S. de Pol.
- Kohl, Prof. a. Landsbut, Stadt London.
- Kuhlmay, Insp. a. Stettin, Stadt Hamburg.
- Krauß, Bugmacherin a. Leipzig, St. Breslau.
- Leffler, Schausp. a. Berlin, schw. Kreuz.
- Lehmann, Kfm. a. Berlin, St. Nürnberg.
- Lübig, Gymn.-Lehrer a. Grellitz, St. Köln.
- Leonhardi, Kfm. a. Minden, und
- Lüpke, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Langhammer, Ver.-Act. a. Lüben, Palmbaum.
- Larjou, Regoc. a. Triest, Stadt Rom.
- Levy, Kfm. a. Landsbut, Tiger.
- Lügow, Frau Gräfin a. Wien, und
- Löning, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.
- Macdonald, Rent. n. Gem. n. London, und
- Michieli, Graf, f. k. Ceremonienmstr. a. Wien, Hotel de Baviere.
- Matthias, Musiklehrer a. Toledo, w. Schwan.
- Malmström, Akadem. a. Stockholm, Rauchwh.
- Michaelis, Assuranz-Insp. n. Gem. a. Stettin, Hotel de Russie.
- Megner, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.
- Müller, D. phil., Prof. a. Oxford, St. Dresd.
- Morgenstern, Amtm. a. Schraplau,
- May, Kfm. a. Mainz, und
- Merkeus, Kfm. a. Aachen, Palmbaum.
- Martens, Kfm. n. Fam. a. Marienberg, St. Nürnberg.
- Müller, Adv. a. Marienberg, schw. Kreuz.
- Milber, Kfm. a. Minden, Münchner Hof.
- Meißner, Kfm. a. Frankf. a/M., und
- Magke, Frl. a. Dels, Stadt Hamburg.
- Müller, Schneidermeister a. Stralsund, Bamb. Hof.
- v. Meding, Freih., Obes. a. Aachen, S. de Bav.
- Raumann, D. u. Prof. a. Lund, St. Hamb.
- Niedhardt, Appell.-Rath n. Fam. a. Frankf. a/M., großer Blumenberg.
- Philipp, Juwelier a. Stolp, Stadt Köln.
- Popp, Rechtsprakt. a. München, St. London.
- Poll, Staatsanw. n. Fr. a. Dypeln, S. de Pol.
- Pfeiffer, Kfm. a. Bremen, St. Nürnberg.
- Velz, Rittergbes. a. Ransdorf, S. de Prusse.
- Papafava, Graf, Fregatten-Capitän a. Mailand,
- de Pont, Baron, Geh. Rath, und
- Pontis, Graf, Kammerh. a. Wien, und
- Puschkin, Rent. a. Warschau, Hotel de Baviere.
- Rupert, Kfm. a. Cassel,
- Ratschinsky, Major n. Familie, und
- Ratschinsky, Frl. n. Schw. a. Moskau, Hotel de Russie.
- Revoulski, Kammerdiener a. Mailand, S. de Bav.
- Reinig, Secret. a. Berlin, Rauchwaarenhalle.
- Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Tiger.
- Rieger, Regisseur a. Breslau, und
- Rothe, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.
- Rakwicz, Landesgerichtsrath a. Czernowitz, S. de Prusse.
- v. Roztey, Gräfin n. Fam. a. Warschau, St. Wien.
- Rößler, Hausbes. a. Baugen, und
- Rößler, Münzassst. a. Darmstadt, St. Köln.
- Romanowitsky, Capitän a. Petersburg, großer Blumenberg.
- Rumpelt, Kfm. a. Radeberg, Stadt Hamburg.
- Runff, Schausp. a. Stuttgart, schw. Kreuz.
- Reinhardt, Kfm. a. Niederchemer, St. Hamb.
- Riegl, Leutn. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Rothert, Landw. a. Hirschberg, und
- Riedel, Obes. n. Fam. a. Egersleben, Palmb.
- Riedel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Stidel, Hdl.-Commis a. Annaberg, St. Dresd.
- Schröder, Frau a. Hannover, und
- Schreyer, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
- Stepf, Bäcker a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Steinhardt, Kfm., und
- Schüller, Fabr. a. Frankf. a/M., St. Hamb.
- Streibelt, Kfm. a. Berlin, und
- Sutowsky, Obes. a. Warschau, St. London.
- v. Sydewitz, Rittergbes. a. Baugen, Münchn. Hof.
- Scherzenlechner, Rath a. Wien,
- Sottinelli, Kammerdiener a. Mailand,
- Schoeller, Fabr. a. Pech,
- v. Schüh, Frau, Gesellschaftsdame a. Ludwigsburg,
- Schneider, Kfm. a. Fürth, und
- Stettmann, Kfm. a. Baltimore, Hotel de Bav.
- Schubertsky, Ingen. a. Petersburg, St. Rom.
- Schreiber, Frau a. Dresden, und
- Schönemann, Kürschnermeister a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Sahm, Referendar a. Insterburg, gold. Hahn.
- Schneider, Musikdir. u. Gemahlin a. Dessau, Stadt Wien.
- Thomas, Maler n. Fam. a. Berlin, w. Schwan.
- Trogher, D., Leibarzt Sr. f. k. Hoheit, aus
- Mailand, Hotel de Baviere.
- Tziele, Frl., und
- Tziele, Rent. a. Hamburg, deutsches Haus.
- Türke, Insp. n. L. a. Berlin, St. Dresden.
- v. Urküll, Frau Baronin n. L. a. Estland, Stadt Wien.
- Victor, Kfm. a. Dresden, und
- Vogt, Kreisgerichtsrath n. S. a. Torgau, Palmb.
- Ihre Durchl. Fr. Fürstin v. Wallerstein nebst
- Fam. u. Gefolge a. Wallerstein, St. Nürnberg.
- Worlowsky, Gutsbes. a. Warschau, St. London.
- Wuzke, D. phil. a. Berlin, und
- Warmann, Fabrikbes. n. Frau a. Larnowitz, Hotel de Pologne.
- Wernicke, Rent. n. Fam. a. Berlin, Palmb.
- Warmholz, Oberinsp. a. Bückeburg, St. Hamb.
- Wolf, Steuerbeamter a. Gattungen, und
- Wescher, Kfm. a. Barmen, Stadt Dresden.
- Windsch, Kfm. a. Klingenthal, und
- Wermescher, Hblsm. n. Frau a. Spas-Regen in
- Siebenbürgen, Stadt Wien.
- v. Werber, Geh. Regier.-Rath a. Merseburg, Stadt Rom.
- Wertheimer, D. med. a. München, S. de Bav.
- Graf Wich, Oberhofmstr. a. Wien, S. de Bav.
- Zimara, Fabr. a. Stockholm, deutsches Haus.
- v. Zegianoff, f. r. Capitän a. Moskau, Hotel de Russie.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 22. Juli Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Donnerstags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.